

Presseinformation 3/2026

Tipps für Verbraucherinnen und Verbraucher

Osterpakete im Endspurt: Rechtzeitig versenden und flexible Zustellung nutzen

Berlin, 27.03.2026 – Ostern steht vor der Tür und damit auch die Zeit für kleine Aufmerksamkeiten und liebevoll verschickte Überraschungen. Wer seine Liebsten nicht persönlich beschenken kann, greift häufig auf den Paketversand zurück. Damit die Ostergeschenke pünktlich und unversehrt ankommen, sollten Verbraucherinnen und Verbraucher einige wichtige Hinweise beachten.

Die Zustellerinnen und Zusteller sorgen auch in der Hochphase vor Ostern für eine zuverlässige Lieferung. Gleichzeitig können Versenderinnen und Versender selbst viel dazu beitragen, dass alles reibungslos funktioniert. Hier die wichtigsten Tipps:

Rechtzeitig versenden

Das Paketaufkommen ist rund um Ostern traditionell hoch. Gerade vor Feiertagen lohnt sich ein kurzer Blick auf die Versandfristen der Paketdienstleister. So lässt sich sicherstellen, dass die Osterüberraschung rechtzeitig ankommt. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte seine Sendung ein bis zwei Tage früher als üblich aufgeben.

Stabil und sicher verpacken

Auch wenn Pakete sorgfältig behandelt werden, sind sie auf ihrem Weg hohen Belastungen ausgesetzt. Empfindliche Inhalte wie Schokolade oder gefärbte Eier sollten daher gut gepolstert werden – zum Beispiel mit Luftpolsterfolie oder Papier. Ein Hinweis wie „zerbrechlich“ ersetzt keine sichere Verpackung.

Geeignete Kartons verwenden

Der Versandkarton sollte stabil und unbeschädigt sein. Bei gebrauchten Kartons müssen alte Aufkleber und Barcodes entfernt werden. Wichtig ist außerdem eine klar lesbare Empfänger- und Absenderadresse. Hohlräume im Paket sollten so ausgefüllt werden, dass der Inhalt nicht verrutscht. Auf das Verzieren des Pakets mit Geschenkpapier, Schleifen oder Schnüren sollte verzichtet werden, da diese die automatisierten Sortieranlagen stören können.

Flexible Zustellung nutzen: Paketshops und Automaten

Eine zunehmend beliebte Alternative zur Haustürzustellung sind sogenannte Out-of-Home-Lösungen wie Paketshops und Paketautomaten. Sie bieten Verbraucherinnen und Verbrauchern mehr Flexibilität – sowohl beim Versand als auch beim Empfang von Paketen.

Wer tagsüber selten zu Hause ist, kann Sendungen gezielt an einen Paketshop oder -automaten in der Nähe liefern lassen und sie dort unabhängig von festen Zustellzeiten abholen. Dadurch erhöht sich die Wahrscheinlichkeit einer erfolgreichen Erstzustellung deutlich. Der

**Bundesverband Paket-
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: presse@bpex-ev.de

<https://www.bpex-ev.de>

Paketdienst kann die Sendung direkt abgeben, ohne dass ein weiterer Zustellversuch notwendig wird. Das spart Zeit, vermeidet zusätzliche Wege und trägt dazu bei, Verkehrsaufkommen und Emissionen zu reduzieren. Auch der Versand von Paketen lässt sich durch die Nutzung von Paketshops oder -automaten bequem in den Alltag integrieren, etwa auf dem Weg zur Arbeit oder beim Einkaufen.

Mit einem gut verpackten und rechtzeitig verschickten Paket steht einer gelungenen Osterüberraschung nichts mehr im Wege. Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) und seine Mitglieder wünschen allen ein frohes Osterfest!

Der Bundesverband Paket- und Expresslogistik:

Der 1982 gegründete Bundesverband Paket- und Expresslogistik (BPEX) vertritt die Interessen der Kurier-, Express- und Paketbranche (KEP) in Deutschland. Rund 4.000 Unternehmen sorgen für eine flächendeckende Zustellung von der Hallig bis zur Alm, in der Stadt und auf dem Land. Die gesamte Branche realisiert in Deutschland derzeit jährliche Umsätze in Höhe von 27,6 Milliarden Euro, beschäftigt mehr als 266.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und befördert rund 4,3 Milliarden Sendungen pro Jahr.

**Bundesverband Paket-
und Expresslogistik e. V.**

Dorotheenstraße 33
10117 Berlin

Pressekontakt:

Heike Hoffert

T: +49 30 20 61 78-74

E-Mail: presse@bpex-ev.de

<https://www.bpex-ev.de>